

16.01.2018

Online-Befragung zur „aktiven Mobilität“ in der Stadt Aachen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Das Team der TUD möchte in der Onlinebefragung erfahren, was Menschen anregt, öfter mit dem Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen oder warum sie andere Verkehrsmittel nutzen.

Zufußgehen und Radfahren haben viele positive Effekte: Die Menschen leben länger und sind gesünder; sie sind leiser und umweltfreundlicher unterwegs. Die Städte werden attraktiver.

Die Stadt Aachen unterstützt deshalb eine Online-Befragung zur „Aktiven Mobilität“ der Technischen Universität Dresden (TUD), die sie vom **16. Januar** an im Auftrag des Umweltbundesamtes veranstaltet. Zum Fragebogen gelangen Interessierte über die Internetseite des Forschungsprojekts www.aktive-mobilität.de. Die Stadt Aachen und das Team der TU Dresden hoffen auf eine rege Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, die in Aachen und in den Nachbarkommunen der Städteregion unterwegs sind.

Das Team der TUD möchte erfahren, was Menschen anregt, öfter mit dem Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen oder warum sie andere Verkehrsmittel nutzen. Wege zu Fuß und mit dem Fahrrad, auch in Kombination mit Bus oder Bahn sind wichtig für die Verbesserung der Lebensqualität in unseren Städten. Daher widmet sich das Projekt „Aktive Mobilität“ besonders dem Zufußgehen und dem Radfahren im Stadtverkehr.

Der Fuß- und Radverkehr werden in Forschung und Praxis bisher meist getrennt betrachtet. Chancen und Konflikte zwischen beiden Fortbewegungsarten können so kaum erkannt werden.

Diese Wissenslücke soll nun geschlossen werden.

Die Ergebnisse der Befragung sollen helfen, Empfehlungen zur Förderung aktiver Mobilität zu formulieren.

Zum Fragebogen per Internet: www.aktive-mobilität.de